

Tarif- und Besoldungsrunde Land Hessen 2019

Erste Verhandlungsrounde ohne Ergebnis beendet: „Wenn sich die Arbeitgeber nicht bewegen, müssen wir uns bewegen!“

WARNSTREIKAUFRUF

Am 1. Februar 2019 wurden die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des Landes Hessen aufgenommen. Die Gespräche wurden konstruktiv und in guter Atmosphäre geführt. Die Arbeitgeber zeigten sich zwar grundsätzlich gesprächsbereit. Aber es wurde auch deutlich: Wir werden von Anfang an mit aller Klarheit zeigen müssen, dass es uns mit den Forderungen ernst ist! Der Rückstand bei der Lohnentwicklung der Landesbeschäftigte gegenüber der Gesamtwirtschaft muss ausgeglichen werden. Es ist an der Zeit, den Beschäftigten die gebotene Wertschätzung für ihre gute Arbeit auch durch eine gute Bezahlung zukommen zu lassen!

Deshalb fordern wir:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 6 Prozent, mindestens aber um 200 Euro
- Erhöhung der Auszubildendenvergütungen und Praktikantenentgelte um 100 Euro
- Wiederinkraftsetzung der Vorschrift zur Übernahme der Auszubildenden
- Tarifierung der Ausbildungsbedingungen von Studierenden in ausbildungs- und praxisintegrierten Studiengängen
- Laufzeit 12 Monate

Für die Durchsetzung dieser Forderungen müssen wir gemeinsam unsere Entschlossenheit zeigen!

**Wir rufen alle Tarifbeschäftigte, Auszubildende,
Praktikant/-innen und Hilfskräfte bei der
Universität Kassel**

**am Dienstag, den 26. Februar 2019
von 11:00 bis 15:00 Uhr**

zum Warnstreik auf!

Treffpunkt: 11:30 Mensavorplatz